

# Dolmetscherpool

**Frank-Olaf Becker**

Stadt Emden

FD Jugendförderung

Kulturbunker Mehrgenerationenhaus



**Mehr  
Generationen  
Haus**

# Ablauf

## 1. Idee

## 2. Umsetzung

## 3. Realisierung

- ❖ Durchführung
- ❖ Fakten

## 4. Fragerunde

## 5. Fazit

# Idee

## Grundlagen

- Integrationslotsen
- Ehrenamtlich Tätige

## Ziele

- Bessere Koordination
- Anerkennung der Tätigkeiten

## Beteiligte

- ❖ Fachdienst  
Jugendförderung  
↳ Mehrgenerationenhaus
- ❖ Fachdienst Wohnen

Idee

Umsetzung

Realisierung

Fragen

Fazit

# Umsetzung

## Erarbeitung eines Konzepts

- Ziele
- Strategien
- Maßnahmen
- Aufgabenfelder
- Finanzierung/Budget

Idee

Umsetzung

Realisierung

Fragen

Fazit

# Durchführung

## Abir Serdah

Herkunft: Libanon  
Sprache: arabisch

Mitglied des  
Dolmetscherpool: 2015

## Aufgabenfelder

- ❖ Muttersprachliche Hilfestellung
- ❖ Unterstützung von
  - Polizei
  - Amtsgericht
  - Wirtschaftsunternehmen

Idee

Umsetzung

Realisierung

Fragen

Fazit

## Einige Hinweise für ein gedolmetschtes Gespräch

- planen Sie mehr Zeit als üblich ein
- stellen Sie den Dolmetscher vor und fragen Sie nach, ob der Klient/Patient mit dem Dolmetscher einverstanden ist
- teilen Sie dem Patienten/Klienten mit, dass der Dolmetscher einer Schweigepflicht unterliegt
- falls erforderlich, führen Sie mit dem Dolmetscher ein kurzes Gespräch über den zu vermittelnden Inhalt des bevorstehenden Gespräches
- bitte achten Sie darauf, dass Ihr Patient/Klient im Vordergrund steht und nicht der Dolmetscher
- sprechen Sie deutlich und in kurzen Sätzen, die direkt übersetzt werden können
- vermeiden Sie lange Monologe
- nutzen Sie die Einfachheit der Sprache und meiden Sie fachspezifische Begriffe
- erlauben Sie dem Dolmetscher Verständnisfragen
- falls Sie ein Folgegespräch mit dem Dolmetscher vereinbaren, dann informieren Sie bitte gleichzeitig auch die Vermittlungsstelle.

Sollten Sie nach dem Gespräch Fragen, Verbesserungsvorschläge oder Beschwerden haben, dann nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf!

**Kontakt:**  
**Herr Frank-Olaf Becker**  
**Tel. 04921/58 56 10**  
**Email: obecker@emden.de**

Mehrgenerationshaus Kulturbunker  
 Geibelstraße 30a  
 26721 Emden

Konzept: Edvija Imamovic  
 Koordinierungsstelle für Migration und Teilhabe



Stadt EMDEN

Dolmetscherpool  
 für Emden

Fachdienst Jugendförderung/Fachdienst Wohnen

Information

Idee

Umsetzung

Realisierung

Fragen

Fazit

## Der Dolmetscherpool

Der Dolmetscherpool ist ein Angebot der Stadt Emden und dient zur sprachlichen Verständigung mit Migrantinnen und Migranten in Emden.

Insbesondere die sprachliche Verständigung im sozial-medizinischen Bereich soll ermöglicht werden. Zahlreiche ehrenamtliche Personen dolmetschen in unterschiedlichen Sprachen. Sie sind unparteiisch und unterliegen einer Schweigepflicht. Es handelt sich nicht um vereidigte Dolmetscher sondern, um Muttersprachler, die ihre Kompetenz zur Verfügung stellen und auf ihre Tätigkeit vorbereitet wurden.

Die Dolmetscher werden nur im Stadtgebiet Emden eingesetzt.

Schriftliche Übersetzungen werden nicht angefertigt!

**Hinweis:** Sollten schriftliche Übersetzungen erforderlich sein, kann bei Bedarf durch die Koordinierungstelle für Migration und Teilhabe Kontakt vermittelt werden.

Edvija Imamovic, Tel. 04921/ 585624

## Wer kann Dolmetscher in Anspruch nehmen?

Die Dolmetscher können von folgenden Institutionen kostenlos in Anspruch genommen werden:

- Arztpraxen
- Beratungsstellen
- Kindergärten und Schulen
- Behörden

wenn sich die Patienten/Klienten im Leistungsbezug befinden ( AsylbLG, Leistungen nach dem SGB II und SGB XII)  
Der Leistungsbezug muss durch die auftraggebende Institution festgestellt werden!

**Im Hinblick auf die nur begrenzt vorhandenen Ressourcen, sollten sich die Anfragen an der tatsächlichen Notwendigkeit orientieren!**

Weitere Einrichtungen/Personen können den Dolmetscherpool ebenfalls in Anspruch nehmen, tragen jedoch die Kosten der Aufwandsentschädigung selbst und rechnen direkt mit dem vermittelten Dolmetscher ab.

## Was kostet der Einsatz?

Die Dolmetscher erhalten eine pauschale Aufwandsentschädigung von 15,00 Euro (maximale Gesprächsdauer 60 Minuten). Bitte beim Einsatz eines Dolmetschers die vereinbarten Termine einhalten, um Wartezeiten für den Dolmetscher zu vermeiden!!

## Wie kann der Dolmetscherpool genutzt werden?

Die Vermittlung von Dolmetschern erfolgt über das Mehrgenerationenhaus Kulturbunker. Der Auftrag muss spätestens 2 Tage vor dem Dolmetschereinsatz erfolgen. In akuten Situationen kann ein Einsatz nur in Rücksprache mit dem Dolmetscher vermittelt werden. Folgende Angaben müssen bei der Anfrage eines Dolmetschers mitgeteilt werden:

1. Die erforderliche Sprache (nicht nur das Herkunftsland) des Klienten
2. Falls wichtig und erforderlich, ob es ein männlicher oder weiblicher Dolmetscher sein soll
3. Mitteilung darüber, ob sich der Patient/Klient im Leistungsbezug befindet
4. Termin und Ort
5. Ansprechpartner für den Dolmetscher + Telefonnummer

Der Dolmetscher wird Ihnen einen Nachweis vorlegen, den Sie kurz ausfüllen müssen (Auftraggeber, Sprache, Datum, Uhrzeit, Unterschrift und Stempel). Nur mit dem Nachweis kann der Dolmetscher den Einsatz abrechnen!!

Idee

Umsetzung

Realisierung

Fragen

Fazit

# Fakten

## Dolmetscherpool

Beginn ⇒ 20 Personen

Jetzt ⇒ 50 Personen

70 Integrationslotsen

## Top Liste

1. Arabisch	54 %
2. Farsi	16 %
3. Kurdisch	12 %
4. Albanisch	7 %
5. Polnisch	4 %

Idee

Umsetzung

Realisierung

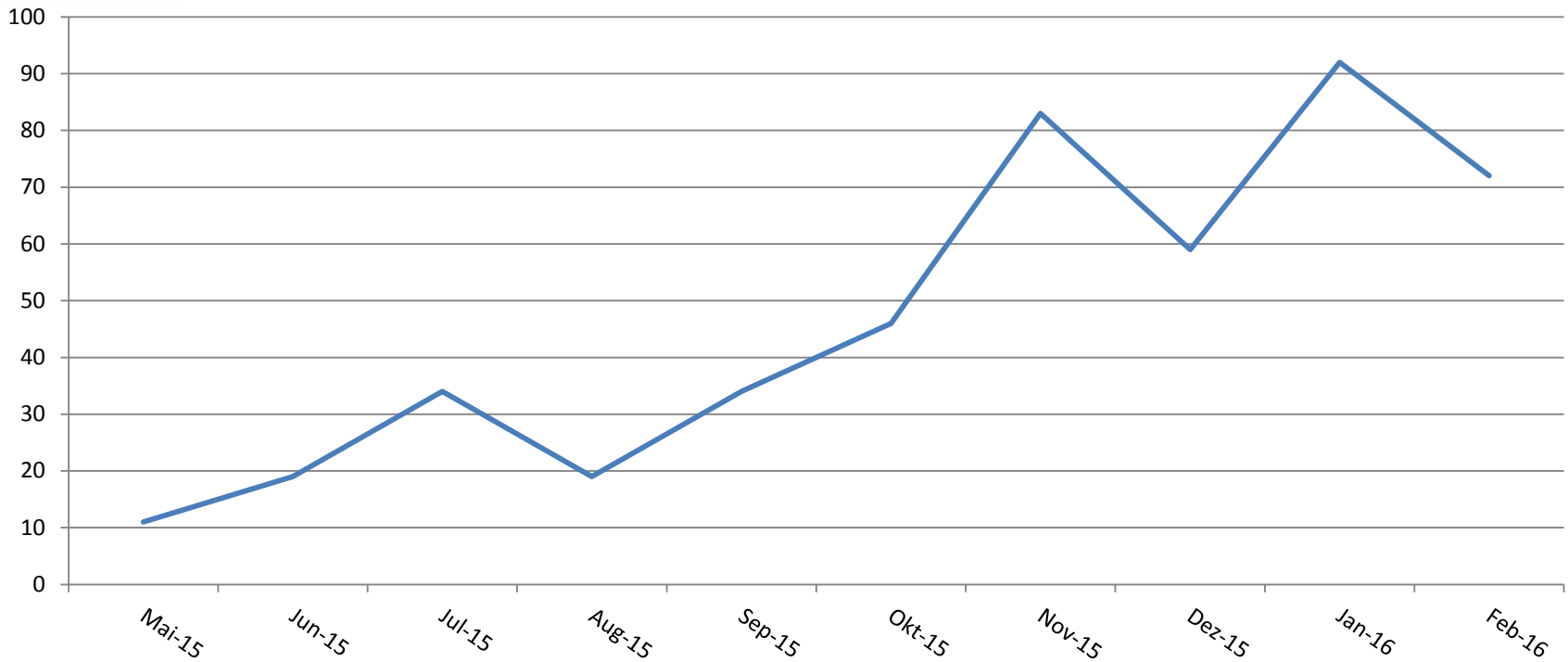
Fragen

Fazit



# Entwicklung der Einsätze

Mai 2015 bis Februar 2016



Idee

Umsetzung

Realisierung

Fragen

Fazit

# Haben Sie Fragen?

Idee

Umsetzung

Realisierung

Fragen

Fazit



# Fazit

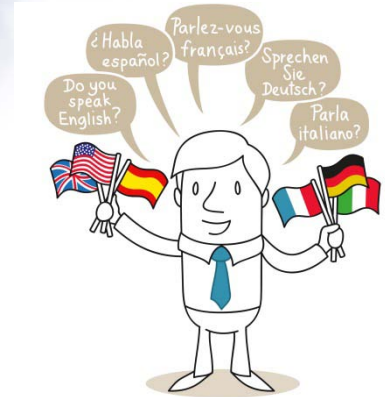
Idee

Umsetzung

Realisierung

Fragen

Fazit



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

- Frank-Olaf Becker -



Mehr  
Generationen  
Haus



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend